



Amtsblatt für das Fürstenthum Lippe.

Nr. 99.

Sonnabend, den 11. Dezember.

1897.

Es wird gebeten, die Bestellungen auf den Jahrgang 1898 des Amtsblattes und der Gesetz-Sammlung für das Fürstenthum Lippe möglichst zeitig zu machen und zwar:

für die Stadt Detmold bei der Redaktion, für Lieferung außerhalb der Stadt Detmold bei der nächstgelegenen Postanstalt.

Den bisherigen Abonnenten in der Stadt Detmold werden die betreffenden Blätter weiter geliefert werden, wenn bis zum 31. Dezember d. J. keine Abbestellung erfolgt.

Die Nr. 52 des Reichs-Gesetzblatts, ausgegeben zu Berlin, den 6. Dezember 1897, enthält: Nr. 2434. Verordnung, betreffend die Ausführung der am 9. September 1886 zu Bern abgeschlossenen Uebereinkunft wegen Bildung eines internationalen Verbandes zum Schutze von Werken der Literatur und Kunst. Vom 29. November 1897.

Seine Erlaucht der Graf-Regent haben gnädigt geruht, dem Hauptmann a. D. Freiherrn von Stenglin in Herford das Fürstlich Lippische Ehrenkreuz 4. Klasse zu verleihen.

Detmold, den 30. November 1897.

Fürstliches Staats-Ministerium.
v. Miesitschek.

Seine Erlaucht der Graf-Regent haben dem Sekretär Fritz Varenholz hieselbst das Fürstlich Lippische goldene Verdienstkreuz gnädigt zu verleihen geruht.

Detmold, den 2. Dezember 1897.

Fürstliches Staats-Ministerium.
v. Miesitschek.

Nach einer durch das Auswärtige Amt hierher gelangten Mittheilung der Königlich Belgischen Gesandtschaft in Berlin sind die Fürstenthümer Waldeck, Schaumburg-Lippe und Lippe, nebst den Preussischen Regierungsbezirken Minden und Münster dem Amtsbezirk des Königlich Belgischen Konsulats in Dortmund hinzugefügt worden.

Es wird dies hierdurch mit dem Bemerken zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß der bereits mit dem Reichsregistrator ausgestattete Königlich Belgische Konsul E. Tomson in Dortmund in dieser Amtseigenschaft auch für das hiesige Staatsgebiet anerkannt und zugeassen ist.

Detmold, den 6. Dezember 1897.

Fürstliches Staats-Ministerium.
v. Miesitschek.

Steckbriefserledigung.

Der am 4. September d. J. gegen den Techniker Friedrich von Ehrhardt aus Großmachnow erlassene Steckbrief ist erledigt.

Detmold, den 9. Dezember 1897.

Der Erste Staatsanwalt.
Gevelfot.

Im Anschluß an die in Nr. 69 des Amtsblattes erfolgte Veröffentlichung eines Verzeichnisses der Jagdscheinehaber vom 19. August d. J. und der dazu erlassenen Nachträge (Nr. 81 und 91 des Amtsblattes) wird unter Erneuerung der in dieser Bekanntmachung an sämtliche Polizeibehörden des Landes ergangenen Aufforderung ein weiterer Nachtrag zu dem erwähnten Verzeichnisse hierdurch veröffentlicht.

Detmold, den 7. Dezember 1897.

Fürstlich Lippische Regierung.
v. Miesitschek.

Frtl. Nr.	Des Jagdscheineinhabers			Der Schein ist gültig bis
	Name.	Stand.	Wohnort.	

A. Magistrat zu Detmold.

1	Hermann Knosp	Kaufmann	Detmold	2. Novbr. 1898.
2	H. Steffen	Jagdgesreiter	"	3. " "
3	Martin Petri	Gerichts-Assessor	"	4. " "
4	Brinken	Büchsenmacher	"	8. " "
5	Hock	Oberstl. z. D.	"	" " "
6	Alex Bürger	Kaufmann	Bochum	10. " "
7	Graf von Schwerin	Major	Detmold	11. " "
8	August Meyer	Kaufmann	"	" " "
9	Piderit	Amtshauptmann	"	" " "
10	König	Maurermeister	"	12. " "
11	von Ludwiger	Major	"	" " "
12	von Düring	Hauptmann a. D.	"	13. " "
13	Karl Moderjohn	Restaurateur	Bielefeld	18. " "
14	Krückeberg	Major a. D.	Detmold	" " "
15	Bachler	Jäger	"	19. " "
16	Bogel	Oberst a. D.	"	25. " "
17	von Gablenz	Oberstlieutenant	"	30. " "

B. Magistrat zu Lemgo.

18	L. Böger	Agent	Lemgo	28. Oktober 1898.
19	A. Schulze	Secretär	"	29. " "
20	Karl Stock	Kaufmann	"	30. " "
21	Wilh. Grote	Gastwirth	"	2. Novbr. "
22	Th. Ernst	Kaufmann	"	" " "
23	v. Rodewald	Generalmajor	Danzig	" " "
24	Fritz Fähring	Außenbürger	Hasenbrede	4. " "
25	Dr. Höland	Bürgermeister	Lemgo	5. " "
26	Ernst Overweg	Gymnasialist	"	6. " "
27	Nicol. Huchzermeyer	Kaufmann	Herford	11. " "
28	Mattebuhr	Förster	Gröschtenhof	" " "
29	H. Schröter	Kaufmann	Tientsin in China	16. " "
30	Wilh. Tintelnott	"	Lemgo	19. " "
31	W. Volland	Holz Händler	"	" " "
32	Emil Schmidt	Gastwirth	"	22. " "
33	L. Meyer	Apotheker	"	23. " "
34	Emil Brodtmann jun.	Kaufmann	"	25. " "

Frill. Nr.	Name.	Stand.	Wohnort.	Der Schein ist gültig bis
---------------	-------	--------	----------	---------------------------------

C. Magistrat zu Salzuflen.

35	Nikolaus Huchzermeier	Kaufmann	Herford	6. Novbr. 1898.
36	Carl Schierbaum	Installateur	"	18. " "
37	v. Dittfurth	Landrath	Bielefeld	22. " "
38	Emil Plate	Kaufmann	Bremen	30. " "
39	Ludwig Plate	"	"	" " "

D. Magistrat zu Lage.

40	Karl Kruse	Lehrer	Lage	2. Novbr. 1898.
41	Wilhelm Schröder	Bäckermeister	"	4. " "
42	Albrecht Kuhlmann	Lehrer	"	6. " "
43	Heinrich Schröder	Oberpostassistent	"	12. " "
44	Erich Törner	Stadtrath	Bielefeld	13. " "
45	Thiele	Eisenbahndirektor	Leinhausen	" " "
46	August Meyer	Eisenbahn-Bauins- spektor	Sulingen	" " "
47	Dr. Karl Rohdewald	prakt. Arzt	Lage	" " "
48	Christian Gravenstein	Maurermeister	Bielefeld	" " "
49	Eugen Bolland	Kaufmann	"	" " "
50	Dr. Gottfried Reimer	prakt. Arzt	Lage	19. " "
51	Heinrich Brotte	Stations-Assistent	"	26. " "
52	Eberhard Cronemeyer	Kaufmann	"	27. " "

E. Magistrat zu Blomberg.

53	Otto Pieper	Gerichtsvollzieher	Blomberg	1. Novbr. 1898.
----	-------------	--------------------	----------	-----------------

F. Magistrat zu Horn.

54	Hubert Beyer	Gastwirth	Sandebeck	3. Novbr. 1898.
55	Bernhard Niggemeyer	Rittergutspächter	Kempen	12. " "
56	Eduard Determann	Kaufmann	Horn	18. " "
57	Aug. Kracht	Bahnmeister	"	" " "
58	Aug. Höpfer	Reudant	Herford	" " "
59	Heinr. Meyer	Vorsteher	Schweicheln	" " "

Frl. Nr.	Des Jagdscheininhabers			Der Schein ist gültig bis
	Name.	Stand.	Wohnort.	

G. Magistrat zu Barntrup.

60	Hugo Stöckrey	Conditior	Bielefeld	8. Novbr. 1898.
61	Heinr. Eckhardt	Büchsenmacher	"	"
62	Karl Rodenberg	Förster	Barntrup	13. "
63	Wilh. Kottentamp	Kaufmann	Bielefeld	25. "

H. Magistrat zu Schwalenberg.

64	Christian Kreienmeier	Rathsherr	Schwalenberg	11. Novbr. 1898.
----	-----------------------	-----------	--------------	------------------

I. Fürstliches Verwaltungsamt Detmold.

I. Amt Detmold.

65	Limberg	Oberförster	Hiddesen	31. Oktober 1898.
66	Heinr. Keineke	Landwirth	Oberschönhagen	1. Novbr. "
67	Meise	Wirth	Brothausen	3. " "
68	Lütermann	Colon	Hornoldendorf	4. " "
69	Wilh. Reese	Landwirth	Braunenbruch	" " "
70	C. Strangmeier	"	Hiddesen	5. " "
71	Julius Meier	"	Mosebeck	7. " "
72	Heinr. Falkemeier	"	Barthausen	8. " "
73	Gottl. Höner	Pächter	"	" " "
75	Simon Betge	Landwirth	Biesen	9. " "
76	Fr. Meier	"	Mosebeck	11. " "
77	Kuhlmann	Bauerrichter	Sport	" " "
78	A. Rohring	Landwirth	Hatedahl	18. " "
79	H. Rohring	Kaufmann	Antwerpen, 3. St.	" " "
			Hatedahl	" " "
80	S. Herzog	Gastwirth	Diestelbruch	19. " "
81	Wilh. Dormeier	Landwirth	Niederschönhagen	22. " "
82	Aug. Keineke	"	Fromhausen	" " "
83	Aug. Manhente	Anerbe	Schmedissen	26. " "
84	Albert	Colon	Biesen	29. " "

II. Amt Lage.

85	Rühemeier	Verwalter	Stapelage	31. Oktober 1898.
86	Ludw. Busse jun.	Landwirth	Iggemhausen	" " "
87	F. Windmeier	Gutsbesitzer	Chrentrup	1. Novbr. "

Frtl. Nr.	Des Jagdscheineinhabers			Der Schein ist gültig bis
	Name.	Stand.	Wohnort.	
88	A. Windmeier	Landwirth	Chrentrup	1. Novbr. 1898.
89	Viergge	"	Stadthausen	" " "
90	Brokmann	Colon	Hörste	2. " "
91	G. Windmeier	Landwirth	Nienhagen	3. " "
92	H. Kemper	"	Dhrsen	" " "
93	Krahwinkel	Gutsbesitzer	Stapelage	5. " "
94	Gronemeyer	Colon	Hörste	" " "
95	F. Heumann	Landwirth	Ventrup	7. " "
96	Fr. Wachtmann	Schmiedemeister	Nienhagen	9. " "
97	H. Bentemann	Landwirth	Heiden	10. " "
98	A. Branding	Verwalter	Chrentrup	" " "
99	F. Hufemann	Lehrer	Wissentrup	11. " "
100	Gustav Gröne	Landwirth	Heiden	12. " "
101	Gees	Colon	Hörste	" " "
102	B. Baade jun.	Landwirth	Waddenhausen	15. " "
103	Baade	"	"	" " "
104	Wilh. Harre	Ziegelmeister	Heiden	" " "
105	F. Lehmeier	Colon Nr. 7	Billinghausen	17. " "
106	A. Meier	Landwirth	Dhrsen	" " "
107	F. Linke	Gastwirth	Ventrup	19. " "
108	Führing	Wirth	Heiden	" " "
109	S. Meinert	Colon	Dettern	" " "
110	Aug. Obermeier	Landwirth	Dhrsen	" " "
111	H. Diekmann	"	Heiden	22. " "
112	Aug. Hollmann	"	Chrentrup	23. " "
113	Diedrich	Wirth	"	24. " "
114	Heinr. Lohmann	Colon	Billinghausen	" " "
115	Watermann	Landwirth	Wissentrup	26. " "
116	B. Obermeier	Gutsbesitzer	Lückhausen	28. " "
117	Grabbe	Landwirth	Ventrup	29. " "
118	Heinr. Röhr	"	Hardissen	" " "
119	F. Sprick	"	Hörstmar	" " "

III. Amt Horn.

120	Dierksmeier	Kaufmann	Schlangen	31. October 1898.
121	Adrian	Vorsteher	Gredenhagen	3. Novbr. "
122	Anton Kloth	Colon	"	4. " "
123	Röster	Forstauffseher	Meinberg	5. " "
124	Bröker	Förster	Bannenberg	" " "
125	F. Hanfelle	Colon	Schlangen	" " "
126	F. Schiffmann	Gastwirth	Kohlstädt	9. " "

Frtl. Nr.	Des Jagdscheininhabers			Der Schein ist gültig bis
	Name.	Stand.	Wohnort.	
127	Gust. Uhmeier	Landwirth	Rothenstet	10. Novbr. 1898.
128	Bolland	Gutsbesitzer	"	" " "
129	Karl Meierjohann	Landwirth	Heesten	14. " "
130	L. Meier	Müller	Wilberg	18. " "
131	Th. Bretthauer	Forstlehrling	Deisterholz	24. " "
132	Upmeier	Rentner	Meinberg	29. " "
133	Friedrich Brand	Colon	Brüntrup	" " "
134	Jr. Wallbaum	Landwirth	"	" " "
135	Gust. Drake	"	"	" " "

K. Fürstliches Verwaltungsamt zu Brake.

136	Hermann Siefmann	Ziegler	Wiembeck	31. Oktober 1898.
137	Simon Marth	Colon	Tiefenthal	" " "
138	Simon Marth	Anerbe	"	" " "
139	Adolf Schlemmer	Landwirth	Osterhagen	" " "
140	Heinrich Fleer	Cigarrenfabrikant	Blottho	1. Novbr. "
141	Wilhelm Schnadt	Colon	Nöfingfeld	" " "
142	Aug. Rieckhof-Böhmer	Gutsbesitzer	Bogelhorst	" " "
143	Friedr. Korfesmeier	Vorsteher	Hohenhausen	" " "
144	Philipp Wehrmann	Landwirth	Malmershaupt	2. " "
145	Wilhelm Korf	"	Schwelentrup	" " "
146	Heinrich Reineke	"	Krankenhagen	" " "
147	Wilhelm Hilfer	"	Schwelentrup	" " "
148	August Greife	"	Faulensiet	4. " "
149	Wilhelm Entorf	Schuhmachermeister	Bremke	" " "
150	August Kuhlmann	Landwirth	"	" " "
151	Wilhelm Schüte	"	Kott	" " "
152	August Korfmeier	"	Rentorf	" " "
153	Karl Meier	Förster	Varenbreite	5. " "
154	Friedr. Gertensmeier	Colon	Kalldorf	" " "
155	Heinr. Meierbarthold	Landwirth	Niedermeien	7. " "
156	Friedr. Meier	"	Spork	" " "
157	August Sprute	"	Sietthof, B. Schön-	" " "
158	Josef Volbracht	Kaufmann	Blottho [hagen]	" " "
159	Herm. Kleinsorge	Lehrer	Lafbruch	8. " "
160	Ernst Fried. Herms	Kaufmann	Rohbraken	" " "
161	Ernst Meier	Wirth	Waldtrug	9. " "
162	Karl Meier	Förster	Varenbreite	" " "
163	Dietrich Langhoff	Landwirth	Lütte	" " "
164	Friedrich Senke	"	Wahmbeck	" " "

Frtl. Nr.	Des Jagdscheininhabers			Der Schein ist gültig bis	
	Name.	Stand.	Wohnort.		
165	Hermann Vogt	Landwirth	Henstorf	9. Novbr.	1898.
166	Hermann Kuhfuß	Leibzüchter	"	"	"
167	August Puls	Landwirth	"	"	"
168	Friedr. Schäferkordt	"	"	"	"
169	August Kuhlmann	"	Luhe	"	"
170	Heinrich Korf	"	Schwelentrup	"	"
171	August Reese	"	Pillenbruch	"	"
172	Simon Kirchhof	"	Wahmbeck	"	"
173	Wilh. Flörkemeier	"	Balldorf	"	"
174	August Schürmann	Verwalter	Brake	10.	"
175	Johann Hillebrand	"	Pillenbruch	"	"
176	Wilh. Frevert	Landwirth	Laßbruch	"	"
177	Friedrich Meier	"	Wistrup	"	"
178	Friedrich Heise	Forstmeister	Sternberg	"	"
179	Oskar Philippi	Verwalter	Osterröden	"	"
180	Wilhelm Brandt	Landwirth	Faulensief	"	"
181	August Bartling	Vorsteher	Kalldorf	"	"
182	Herm. Eckelmann	Kaufmann	Bünde	11.	"
183	Eduard Kiffmeier	"	"	"	"
184	Karl Stedler	Logirhausbesitzer	Deynhausen	"	"
185	Wilhelm Wagemann	Direktor Dr. med.	Brake	12.	"
186	Heinr. Johannmeier	Landwirth	Brosen	"	"
187	Gustav Böger	"	Bögerhof	"	"
188	Fritz Tölle	"	Bentrup	"	"
189	Ernst Finke	"	Horneien	14.	"
190	Dietr. Herbrechtsmeier	"	Schwelentrup	15.	"
191	August Meier	"	Lüerdisen	17.	"
192	Heinrich Kerkhof	"	Lütte	"	"
193	Friedrich Krop	Vorsteher	Bega	18.	"
194	Ernst Meierkordt	Gastwirth	Wahmbeckerheide	"	"
195	Friedrich Nolting	Landwirth	Wülfentrup	"	"
196	Friedrich Nolting	"	Bentrup	"	"
197	Wilhelm Corbach	"	Sommerfeld	"	"
198	Hermann Niederlag	"	Uhlenthal	"	"
199	Ludwig Corbach	"	Humfeld	"	"
200	August Niederwinter	"	Hasebeck	19.	"
201	August Arends	Gastwirth	Brake	21.	"
202	Ernst Nieweg	Vorsteher	Vieme	"	"
203	Heinr. Dalbtermeyer	Landwirth	Dalbte	22.	"
204	Karl Sammersmeier	"	Lütte	"	"
205	Friedrich Brandt	Gastwirth	Laßbruch	23.	"
206	Wilh. Mengersen	Zimmermeister	Bremke	24.	"

Frl. Nr.	Des Jagdscheininhabers			Der Schein ist gültig bis
	Name.	Stand.	Wohnort.	
207	Hermann Kater	Landwirth	Niedermeyen	25. Novbr. 1898.
208	H. Schwarz	"	Reine	" "
209	Wilh. Weithöner	"	Reutorf	26. "
210	Gustav Noltenzmeier	"	Luhe	" "
211	Fritz Meierjohst	"	Reese	28. "
212	Wilhelm Meierjohst	"	"	" "
213	Ernst Fuhlhage	Gastwirth	Eifernkrug	29. "
214	Simon Holzkämper	Landwirth	Reese	" "

L. Fürstliches Verwaltungsamt Schötmar.

1. Amt Schötmar.

215	v. Stietencron	Rittergutsbesitzer	Schötmar	31. Oktober 1898.
216	v. Vorries	Landrath	Steinlake	" "
217	Albrecht Tasche	Landwirth	Ahmjen	3. Novbr. "
218	Hebrok	"	Reken	4. "
219	Ernst Schormann	"	Wülfer	" "
220	Wilh. Steinmeier	Anerbe	Nienhagen	" "
221	Alshoff	Apotheker	Gerford	8. "
222	Willibald Koring	Landwirth	Lothausen	9. "
223	Wilhelm Panfote	"	Wülfer	" "
224	Anton Möller	"	Boßhagen	" "
225	Koch	Leibzüchter	Verterhagen	10. "
226	Wilhelm Büscher	Landwirth	"	" "
227	Schemmel	"	"	" "
228	Fr. Benkelberg	Wirth	"	" "
229	H. Riewald	Landwirth	Unterwüsten	12. "
230	Brokmeier	Holzaufseher	Papenhäusen	18. "
231	Frh. Leon v. Bells Jungferm	—	Häffe	" "
232	" Egon v. "	—	"	" "
233	v. Pestel	Kammerh. u. Landr.	Melle	" "
234	Reufkirch	Oberstlieutenant	Minden	" "
235	Wehmeier	Landwirth	Hölsen	" "
236	Pecher	"	Oberwüsten	" "
237	Kronshage	"	Biemjen	" "
238	Aug. Bode Nr. 10	"	Oberwüsten	" "
239	Justus Schemmel	"	Breden	" "
240	Fr. Fischer	Pächter	a. Berge	" "
241	Wilhelm Dreves	Verwalter	Reken	" "
242	Schirnecker	Landwirth	"	19. "
243	W. Meyer gen. Oberfiebrasse	"	Stieghorst	" "

Frl. Nr.	Des Jagdscheininhabers			Der Schein ist gültig bis
	Name.	Stand.	Wohnort.	
244	Fr. von Busche	Landwirth	Hünefeld	21. Novbr. 1898.
245	Stille	Rittergutsbesitzer	Kenthausen	" " "
246	Meier = Verten	Landwirth	Berterhagen	" " "
247	Albrecht Busse	" Nr. 1	Werl	22. " "
248	Hildebrandt	"	"	" " "
249	Huchage	"	Wälfers	28. " "
250	Gust. Hamann	"	Heepen	" " "

II. Amt Oerlinghausen.

251	Robert Lüking	Landwirth	Odenhausen	2. Novbr. 1898.
252	J. Eifelbusch	"	Stufenbrof	15. " "
253	Kieckhof	Vorsteher	Wellentrup	14. " "
254	L. Pustkuchen	Kaufmann	Oerlinghausen	17. " "
255	Herm. Oldermann	Verwalter	Hovedissen	" " "
256	Räfer Nr. 23	Landwirth	Osterheide	18. " "
257	Franz v. Rhoden	"	Röthenwalb	24. " "
258	Gust. Meyer	Leberhändler	Wellentrup	25. " "
259	Beckmann	Bäcker	Rachtenhausen	" " "
260	Carl Cronemeyer	Landwirth	Lannentrug	29. " "
261	Aug. Voß	"	Grefte	" " "
262	Ludwig Schütte	Tischler	"	" " "

M. Fürstliches Verwaltungsamt Blomberg.

I. Amt Blomberg.

263	H. Brächter	Landwirth	Destrup	2. Novbr. 1898.
264	W. Meier	"	Großenmarpe	4. " "
265	H. Wieneke	Colon	Altentkamp	5. " "
266	H. Tümmelmeier	Landwirth	Wöhren	" " "
267	Fr. Meier jun.	"	Altentkamp	8. " "
268	J. Rohring	"	Dalbörn	15. " "
269	H. Rohring	Gutsbesitzer	"	" " "
270	Hellweg	Landwirth	Siebenhöfen	" " "
271	F. Hundertmark	"	Eichenbruch	" " "
272	Ad. Höfing	"	Hagendonop	19. " "
273	H. Wieneke	"	Dalbörn	24. " "
274	Fr. Lohmeier	Gutspächter	Huzoll	25. " "
275	A. Münter	Weinhändler	Herford	30. " "

Frtl. Nr.	Des Jagdscheininhabers			Der Schein ist gültig bis
	Name.	Stand.	Wohnort.	
II. Amt Schieder.				
276	Carl Mische	Landwirth	Wellentrup	2. Novbr. 1898.
277	J. Grimme	Rittergutsbesitzer	Gröpperhof	3. " "
278	Jr. Diekmann	Kaufmann	Reelfkirchen	5. " "
279	Jr. Drabe	Landwirth	Oberfiebenhöfen	" " "
280	J. Jansen	Kaufmann	Bochum	6. " "
281	Aug. Simonsmeier	Landwirth	Herrentrup	8. " "
282	L. Jacob	Förster	Forsthaus Belle	12. " "
283	W. Ermgassen	Gutspächter	Wellentrup	13. " "
284	H. Kaiser	Landwirth	Belle	" " "
285	H. Kaiser	Knecht	"	" " "
286	Jr. Simonsmeier	Landwirth	Herrentrup	15. " "
287	H. Hundertmark	"	Stamhof	" " "
288	C. Behmeyer	Administrator	Reelfkirchen	" " "
289	C. Döhmann	Conditor	Bochum	29. " "
290	Jr. Beielstein	Klempnermeister	"	" " "
291	H. Erwe	Kaufmann	"	30. " "
III. Amt Schwalenberg.				
292	Jr. Buh	Forstlehrling	Biefterfeld	2. Novbr. 1898.
293	H. Gökemeier	"	"	15. " "
294	Jr. Wrenger	Landwirth	Kreienberg	" " "
295	H. Riermann	"	Elbrünen	24. " "
N. Fürstliches Verwaltungsamt Lipperode = Cappel.				
296	Wilhelm Koolf	Gastwirth	Cappel	10. Novbr. 1898.

Steckbriefserledigung.

Der unterm 23. Juni d. J. gegen den Arbeiter Franz Fichtner aus Semmelsberg diesseits erlassene Steckbrief ist erledigt.

Detmold, den 9. Dezember 1897.

Der Erste Staatsanwalt.
Gevokot.

In der Nacht vom 11./12. Oktober d. J. sind dem Gastwirth W. Koch in Horn:

1. ein Geldkasten von grünem Drahtgewebe mit 6 bis 8 Mark Inhalt,
 2. ein grau- und blaugestreifter Herrenrock im Werthe von 10 Mark
- gestohlen worden.

Um Nachforschung nach dem Thäter und dem Verbleib der Sachen, sowie Nachricht hierher zu den Akten J. 500/97 wird ersucht.

Detmold, den 9. Dezember 1897.

Der Erste Staatsanwalt.
Gevokot.

Stechbrief.

Gegen den 16 Jahre alten Bahnarbeiter Sebastian Tyrka aus Boritschin (Galizien), zuletzt in Reher, welcher flüchtig ist, ist die Unter suchungshaft wegen Diebstahls verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gerichtsgefängniß abzuliefern, sowie Nachricht hierher zu geben.

Alverdisen, den 7. Dezember 1897.

Der Fürstliche Amtsanwalt.

E. Voedeker.

Bekanntmachung.

die Veranlagung zur Einkommensteuer für das Steuerjahr 1. April 1898/99 betreffend.

Dem § 20 des Gesetzes über die staatliche Einkommensteuer vom 28. August 1894 gemäß wird jeder bereits mit einem Einkommen von mehr als 1800 Mark veranlagte Steuerpflichtige im Veranlagungsbezirke Detmold (Aemter und Städte: Detmold, Horn, Lage und Verwaltungsamt Lipperode - Cappel) hierdurch aufgefordert, eine Steuer-Erklärung über sein Jahreseinkommen nach dem vorgeschriebenen Formulare in der Zeit vom 2. bis 17. Januar 1898 dem Unterzeichneten schriftlich oder zu Protokoll unter der Versicherung abzugeben, daß die Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht seien.

Die oben bezeichneten Steuerpflichtigen sind zur Abgabe der Steuererklärung verpflichtet, auch wenn ihnen eine besondere Aufforderung oder ein Formular nicht zugegangen ist.

Die Einsendung schriftlicher Erklärungen durch die Post ist zulässig, geschieht aber auf Gefahr des Absenders und deshalb zweckmäßig mittels Einschreibebriefes. Mündliche Erklärungen werden von dem Unterzeichneten am 3., 4., 5., 6., 10., 11., 12., 13. Januar 1898, Vormittags 9—12 Uhr, im Bureau des Verwaltungsamtes zu Detmold zu Protokoll entgegen genommen.

Die Versäumung der obigen Frist hat gemäß § 26 Abs. 1 des oben bezeichneten Gesetzes den Verlust der gesetzlichen Rechtsmittel gegen die Einschätzung für das Steuerjahr 1898/99 zur Folge, insofern nicht Umstände dargethan werden, welche die Versäumnis entschuldbar machen.

Wissentlich unrichtige, oder unvollständige Angaben oder wissentliche Verschweigung von Einkommen in der Steuererklärung sind im § 57 des Gesetzes mit Strafe bedroht.

Die vorgeschriebenen Formulare zu den Steuer-Erklärungen werden auf Verlangen vom Unterzeichneten kostenlos verabfolgt.

Detmold, den 9. Dezember 1897.

Der Vorsitzende der Veranlagungs-Commission für den Veranlagungsbezirk Detmold.

R. Piderit,

Amtshauptmann.

Bekanntmachung.

Die Militairpflichtigen des diesseitigen Verwaltungsbezirkes aus dem Geburtsjahre 1878, sowie diejenigen älterer Jahrgänge, über deren Dienstpflicht noch nicht endgültig entschieden ist, werden hierdurch aufgefordert zur Eintragung in die Rekrutirungsstammrolle sich zu melden und zwar:

1. die Militairpflichtigen aus dem Amte Derlinghausen am

Dienstag, den 4. Januar 1898,

Nachmittags 2¹/₂ Uhr,

in der Meyer'schen Gastwirthschaft im Scheerentrage.

2. die Militairpflichtigen aus dem Amte Schötmar am

Mittwoch, den 5. Januar 1898,

Nachmittags 2¹/₂ Uhr,

in dem Meyer'schen Gasthose zu Schötmar.

Im Falle dringender Verhinderung oder Abwesenheit der Militairpflichtigen sind deren Eltern, Vormünder und Brodherrn zur Anmeldung verpflichtet.

Die Militairpflichtigen aus den Geburtsjahren 1876 und 1877 haben ihren Loosungsschein vorzulegen, diejenigen des Jahrgangs 1878, welche im Verwaltungsbezirke Schötmar nicht geboren sind, haben ihre Geburtsurkunde mitzubringen.

Die Aufnahme neuer Reclamationen findet an denselben Tagen gleich nach Beendigung der Anmeldungen statt.

Schötmar, den 2. Dezember 1897.

Fürstliches Verwaltungsamt.

Heldman.

Strafbefehl.

Auf den Antrag der Fürstlichen Staatsanwaltschaft wird gegen Sie wegen der Beschuldigung, daß Sie am 9. d. M. zu Augustdorf den Gewerbebetrieb mit Wiche, Haken, Nagen und Zwirn im Umherziehen ausgeübt haben, ohne im Besitze eines Wandergewerbeheimes zu sein, Uebertretung gegen §§ 36, 50 Gewerbebesteuergesetzes von 1878, wofür als Beweismittel bezeichnet sind: Zeugniß des Gendarm Imker in Hörste, eine Geldstrafe von 24 Mark und im Falle dieselbe nicht beigetrieben werden kann, eine Haftstrafe von fünf Tagen festgesetzt. Zugleich werden Ihnen die Kosten mit 2,20 Mark auferlegt.

Geldstrafe und Kosten sind an die Gerichtskasse I zu Detmold zu zahlen.

Dieser Strafbefehl wird vollstreckbar, wenn Sie nicht binnen einer Woche nach der Zustellung bei dem unterzeichneten Gerichte schriftlich oder zu Protokoll des Gerichtsschreibers Einspruch erheben.

Detmold, den 24. November 1897.

Fürstliches Amtsgericht I.
gez. Eberhardt.

Beglaubigt:

Arnold, Secretär.

An

Herrn Händler Carl Heiligenstedt
aus Lemgo,
jetzt unbekannten Aufenthalts.

Vorstehender Strafbefehl wird zum Zwecke der öffentlichen Zustellung hiermit bekannt gemacht.

Detmold, den 8. Dezember 1897.

Arnold, Secretär.

Gerichtsschreiber Fürstlichen Amtsgerichts I.

Stechbrief.

Gegen die Haustochter Laura Grote, geboren am 17. Juni 1880 in Detmold und zuletzt in der Grabbeustraße daselbst bei ihren Eltern wohnhaft gewesen, welche flüchtig ist und sich verborgen hält, soll eine durch Urtheil des Fürstlichen Schöffengerichts zu Detmold vom 18. November 1897 erkannte Gefängnißstrafe von zwei Monaten vollstreckt werden. Es wird ersucht, dieselbe zu verhaften und in

das Gerichtsgefängniß des Ergreifungsorts abzuliefern.

Detmold, den 8. Dezember 1897.

Fürstliches Amtsgericht I.
Eberhardt.

Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Wirths Wilhelm Kennekamp zu Detmold ist in Folge eines von dem Gemeinschuldner gemachten Vorschlags zu einem Zwangsvergleiche Vergleichstermin auf

den 20. Dezember 1897, Vormittags 10 Uhr, vor dem Fürstlichen Amtsgerichte II hiersebst, Zimmer Nr. 5, anberaumt.

Detmold, den 10. Dezember 1897.

Drüke, Sekretär.

Gerichtsschreiber des Fürstlichen Amtsgerichts II.

Stechbrief.

Gegen die Ehefrau des Händlers Röttig, Emma, geb. Blum, früher in Lindemannsbusch bei Schötmar wohnhaft gewesen, welche sich verborgen hält, soll eine durch Strafbefehl des Fürstlichen Amtsgerichts II zu Lemgo vom 7. März 1897 erkannte Haftstrafe von noch 24 Tagen vollstreckt werden.

Um Strafvollstreckung wird ersucht.

Lemgo, den 7. Dezember 1897.

Fürstliches Amtsgericht II.
Huxholl.

Testamentseröffnung.

Das am 28. Januar 1893 errichtete und hier hinterlegte Testament des weil. Arbeiters Heinrich Falke zu Niedernbrüntorf soll im Termine

Dienstag, den 21. Dezember 1897,

Vormittags 10 Uhr,

Zimmer Nr. 2 eröffnet und verkündet werden.

Lemgo, den 8. Dezember 1897.

Fürstliches Amtsgericht II.
Huxholl.

Salzuflen. Die im Firmenregister unter Nr. 48 eingetragene Firma „Fr. Junker“ in Schötmar ist infolge Todes des Kaufmanns Fritz Junker auf dessen Wittve Johanne, geb. Bollhöfer, in Schötmar übergegangen.

Die Firma ist unter Nr. 89 in das Firmenregister neu eingetragen.

Salzuflen, den 7. Dezember 1897.

Fürstlich Lippisches Amtsgericht I.
Stammeier.

Lage. Die Eintragungen in das hiesige Handels- und Genossenschaftsregister werden für 1898 durch das Amtsblatt, das Central-Handelsregister und die Lipp. Volkszeitung veröffentlicht werden.

Lage, den 6. Dezember 1897.

Fürstlich Lippisches Amtsgericht.
Nieländer.

Lage. Zur Eröffnung des hier hinterlegten Testamentes der hierorts am 13. November 1897 gestorbenen Wittve Schuckenhöbmer aus Salzuflen ist auf

Mittwoch, 15. Dezember 1897,

Morgens 11 Uhr,

bestimmt, wozu Betheiligte sich einfinden können.

Lage, den 9. Dezember 1897.

Fürstlich Lippisches Amtsgericht.
Nieländer.

Der Kommerzienrath F. W. Wippermann zu Lemgo als Bevollmächtigter der Honerla'schen Erben hat das Aufgebot einer angeblich verloren gegangenen, für den Assessor Honerla zu Hohenhausen auf das Klocke'sche Colonat Nr. 31 in Talle ingrossirt gewesenen Obligation vom 1. März 1857 über 105 Mark beantragt.

Das Darlehn ist bei dem im Jahre 1894 stattgehabten Zwangsverkaufe des Colonats Nr. 31 im vollen Betrage zum Zuge gelangt und nebst 16,80 Mk. rückständiger Zinsen bei der Landessparcasse belegt.

Aufgebotstermin wird auf

Freitag, den 18. Februar 1898,

Morgens 10 Uhr,

bestimmt, zu welchem die unbekannten Inhaber der Obligation unter dem Rechtsnachtheile geladen werden, daß bei nicht erfolgender Anmeldung ihrer Rechte die Urkunde für ungültig und wirkungslos erklärt werden und die Auszahlung des hinterlegten Betrages an die Honerla'schen Erben erfolgen soll.

Hohenhausen, den 2. Dezember 1897.

Fürstliches Amtsgericht.

Berg h n.

Bekanntmachung.

Das Colonat Bracht Nr. 43 in Derlinghausen, zu welchem außer einem Wohnhause Grundstücke in Größe von 98,98 a mit einem Reinertrage von 7,88 Mark gehören, soll im Wege der Erbtheilung am

Mittwoch, den 15. Dezember d. J.,

Morgens 10 Uhr,

an Gerichtsstelle öffentlich meistbietend verkauft werden.

Kaufliebhaber werden dazu mit dem Bemerken eingeladen, daß die Verkaufsbedingungen auf hiesiger Gerichtsschreiberei eingesehen werden können.

Derlinghausen, den 20. Novbr. 1897.

Fürstliches Amtsgericht.

Heidsieck.

Auf Antrag des Verwalters im Konkurse über das Vermögen des Gastwirths August Vogelsmeier zu Wehren ist durch Beschluß vom heutigen Tage die öffentliche Versteigerung des zur Konkursmasse gehörigen, im Grundbuche von Wehren Band II Blatt 41 verzeichneten Colonats Nr. 29 daselbst, zu welchem ein Wohnhaus und 9 a 56 qm Hofraum und Garten gehören, erkannt und Verkaufstermin auf

Dienstag, den 1. Februar 1898,

Morgens 10 Uhr,

auf hiesigem Gerichtszimmer angesetzt, zu welchem Kauflustige mit dem Bemerken eingeladen werden, daß Tage und Verkaufsbedingungen einen Monat

vor dem Termine in der Gerichtsschreiberei eingesehen werden können und daß der Zuschlag erteilt werden wird, falls ein $\frac{2}{3}$ des Taxats übersteigendes Gebot abgegeben wird.

In dem anberaumten Termine haben diejenigen, welche Anspruch auf Befriedigung aus dem Kaufgelde erheben, und welche dingliche Rechte an dem zu verkaufenden Kolonate zu haben meinen, ihre Ansprüche anzumelden und zu begründen, widrigenfalls sie mit denselben ausgeschlossen werden sollen und die nicht angemeldeten Rechte dem neuen Erwerber gegenüber verloren gehen.

Horn, den 5. November 1897.

Fürstlich Lippisches Amtsgericht.
G. Cordemann.

Horn. In das Gesellschaftsregister der Stadt Horn ist unter Nr. 3 heute eingetragen: Firma der Gesellschaft: Lippische Cakesfabrik Riedesel & Co.

Sitz der Gesellschaft: Horn.

Rechtsverhältnisse der Gesellschaft:

Die Gesellschafter sind der Bäckermeister Ludwig Riedesel zu Horn und der Kaufmann Albert Dornheim daselbst. Die Gesellschaft hat am 1. Dezember 1897 begonnen.

Jeder Gesellschafter ist zur Vertretung der Gesellschaft berechtigt.

Horn, den 4. Dezember 1897.

Fürstlich Lippisches Amtsgericht.
G. Cordemann.

Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen der Firma Arminius Actiengesellschaft für Bierbrauerei und Kaltgewinnung zu Kohnstädt ist zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen Termin auf

Montag, den 10. Januar 1898,

Vormittags 10 Uhr,

vor dem Fürstlichen Amtsgerichte hier selbst anberaumt.

Horn, den 6. Dezember 1897.

Barckhausen,
Gerichtsschreiber des Fürstlichen Amtsgerichts.

Auf Antrag des Konkursverwalters im Konkurse über das Vermögen des weil. Kolon Kaiser Nr. 14 in Tintrup ist der öffentliche meistbietende Verkauf des Kolonats Nr. 14 in Tintrup verfügt und Termin dazu auf

Donnerstag, den 6. Januar 1898,

Nachmittags 3 Uhr,

an Ort und Stelle anberaumt worden.

Es gehören zum Kolonate außer dem mit 2700 Mark versicherten Gebäude 2,5159 ha Grundstücke, von denen einige sich zu Bauplätzen eignen. Der Verkauf wird im Ganzen und im Einzelnen versucht werden.

Bis zum Termine haben alle, die Eigentums- oder dingliche Rechte an dem Kolonate zu haben vermeinen, solche so gewiß anzumelden, als sonst ihr Recht gegen den neuen Erwerber verloren geht.

Der Zuschlag wird im Termine erfolgen, wenn mehr als $\frac{2}{3}$ des Taxats geboten werden.

Tage und Bedingungen können vom 15. Dezember d. J. ab auf der Gerichtsschreiberei eingesehen oder gegen Gebühr bezogen werden.

Blomberg, den 2. November 1897.

Fürstliches Amtsgericht II.
C. Mehm.

Bekanntmachung.

Die Mannschaften des Beurlaubtenstandes können Meldungen jeglicher Art bei dem am 1. und 3. Dienstag jeden Monats von Nachmittags 2 – 7 Uhr in Schötmar bei Gastwirth Junker und 1. und 3. Freitag jeden Monats Nachmittags von 2 bis 7 Uhr in Lage bei Gastwirth Klöpping, „Hotel Deutsches Haus“ anwesenden Bezirksfeldwebel anbringen. Sofern einer der oben bezeichneten Meldetage auf einen Feiertag fällt, so tritt an dessen Stelle der nächstfolgende Werktag.

Die Mannschaften des Beurlaubtenstandes, besonders die im Frühjahr fortziehenden und im Herbst zurückkehrenden Ziegeler, haben die durch die Meldetage eingeführte Vergünstigung nach Möglichkeit thunlichst auszunutzen.

Detmold, 26. April 1897.

Königliches Hauptmeldeamt.

Bekanntmachung.

Gemäß § 94, 1 der Deutschen Behrordnung vom 22. 11. 1888 findet der Dienst Eintritt der Einjährig-Freiwilligen der Infanterie außer am 1. Oktober j. J. auch bei einzelnen, durch die General-Kommandos zu bestimmenden Infanterie-Truppentheilen am 1. April statt.

Als solche werden für den Bezirk des 7. Armee-Korps zum 1. April 1898 bestimmt:

Das Infanterie-Regiment Nr. 158 in Paderborn und das 5. Westfälische Infanterie-Regiment Nr. 53 in Köln.

Dieses wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Münster i./W., den 2. Dezember 1897.

Der kommandirende General.

v. Goetze.

General der Infanterie.

Bekanntmachung.

Die Weihnachtssendungen betreffend.

Das Reichs-Postamt richtet auch in diesem Jahre an das Publikum das Ersuchen, mit den Weihnachtsversendungen bald zu beginnen, damit die Paketmassen sich nicht in den letzten Tagen vor dem Feste zu sehr zusammenhängen, wodurch die Pünktlichkeit in der Beförderung leidet.

Die Pakete sind dauerhaft zu verpacken. Dünne Pappkasten, schwache Schachteln, Cigarrenkisten u. sind nicht zu benutzen. Die Aufschrift der Pakete muß deutlich, voll-

ständig und haltbar hergestellt sein. Kann die Aufschrift nicht in deutlicher Weise auf das Paket gesetzt werden, so empfiehlt sich die Verwendung eines Blattes weißen Papiers, welches der ganzen Fläche nach fest aufgeklebt werden muß. Bei Fleischsendungen und solchen Gegenständen in Leinwandverpackung, welche Feuchtigkeit, Fett, Blut u. abgeben, darf die Aufschrift nicht auf die Umhüllung geklebt werden. Am zweckmäßigsten sind gedruckte Aufschriften auf weißem Papier. Dagegen dürfen Formulare zu Post-Paketadressen für Paketadressen nicht verwendet werden. Der Name des Bestimmungsorts muß stets recht groß und kräftig gedruckt oder geschrieben sein. Die Paketadresse muß sämtliche Angaben der Begleitadresse enthalten, zutreffendenfalls also den Frankovermerk, den Nachnahmebetrag nebst Namen und Wohnung des Absenders, den Vermerk der Eilbestellung u. s. w., damit im Falle des Verlustes der Begleitadresse das Paket auch ohne dieselbe dem Empfänger ausgehändigt werden kann. Auf Paketen nach größeren Orten ist die Wohnung des Empfängers, auf Paketen nach Berlin auch der Buchstabe des Postbezirks (C., W., SO. u. s. w.) anzugeben. Zur Beschleunigung des Betriebes trägt es wesentlich bei, wenn die Pakete frankirt aufgeliefert werden; die Vereinigung mehrerer Pakete zu einer Begleitadresse ist thunlichst zu vermeiden.

Berlin W., 4. Dezember 1897.

Reichs-Postamt. I. Abtheilung.

Kraetke.

